

S. 200 h

A 7

Gemeinde  
Hersching a. Ammersee  
Bahnhofstraße 12

Hersching, den 09.04.2021

82211 Hersching a. Ammersee

Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Gymnasium Hersching“ im Bereich der Grundstücke Fl. Nrn. 1614, 1614/1, 1615, 1616, 1619, 1620/3, 1624, 1625, 1625/8, 1612/4 (Teil) und 1651 (Teil) der Gemarkung Hersching

- Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

im Verfahren der o. a. Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplamentwurfs BP Nr. 67 „Gymnasium Hersching“ samt Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 16.02.2021, sowie aller relevanten Untersuchungsberichte lege ich **Einwand ein**, da die dargestellte südöstliche Baugrenze im Bereich zur Fl. Nr. 1619, trotz der bereits erfolgten geringfügigen Verschiebung des Bauraumes von ca. 1,0 Meter, nicht der Ausführung der Baugrenzen in der Fachstellungnahme des BUND (Bundnaturschutz) vom 31.01.2020 entspricht und folglich das Biotop bei der Panoramastraße **zerstört** wird.

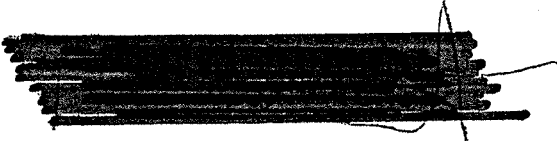
Weiter ist davon auszugehen, nach dem kein Abstand von der südöstlichen Baugrenze zur restlichen Biotopfläche auf Fl. Nr. 1619 existent ist, dass weitere Biotopflächen in diesem Bereich während der Baumaßnahme zur Herstellung der ca. 9,0 Meter zur Panoramastraße tiefer liegenden Baugrubensole zerstört wird, da diese nur durch Spundung durch schweres Gerät herzustellen ist. In der Regel sind die einzutreibenden Spundwandelemente mindestens der Länge der Baugrubenwandhöhe im Boden vorzusehen; also mindestens ca. 9,0 Meter. Dies ist z. B. nur mit großen Ramm- oder Rüttelgeräten inkl. Arbeitsräume möglich!

Zusätzlich sind noch größere Drainagemaßnahmen (Hangwasser) erforderlich, die sicherlich nicht in den knappen Bauraum errichtet werden sollen; das dargestellte Gebäude im Bebauungsplamentwurf reicht in dem südöstlichen Bereich bis an die Baugrenze!

Aufgrund der o. a. vorliegenden Tatsachen ist der Bauraum/Baugrenze (Bauvorhaben) in der jetzigen Größe entsprechend anzupassen/zu verkleinern. Dies würde auch der im Verhältnis kleinen Größe des Baugrundstücks entsprechen.

Wurde eigentlich auch an eine Erweiterung des „in Bayern modernsten Gymnasiums“ gedacht?

Mit freundlichen Grüßen

A large black rectangular redaction box covers the signature area. The redaction is complete, obscuring the name and any handwritten notes or dates that might have been present.